



## Grosse und kleine Narren verwirrten den LGKSV

Am Samstag, 2. Februar ab 14 Uhr stürmten Mini-Narren mit ihren verkleideten Eltern das Vereinslokal. Das beliebte Faschingsfest war wieder da! Mäuschen, Chinesinnen, Prinzessinnen, Cowboys, Kühe, Pippi Langstrumpfs, Matrosenmädel, u.v.m. besetzten bald die Räume. Nach einer Stärkung mit leckeren Krapfen (die Reste verschwanden in Mama's oder Papa's Magen) ging es zur Spielerunde. 4 Spielstationen wollten erobert werden. Eifrige Kinder beim Schwedenbombenmampfen mit verbundenen Augen, Schokoladeschneiden beim 6-er-Würfeln mit Handschuhen, Mütze, Schal sowie Gemüse / Obstraten und Farbenspiel machten viel Spaß. Danach gab es für die vollgestempelte Karte süße Belohnungen. Organisatorin Catia Klopff konnte sich vor den anstürmenden Gummibärchenfans kaum retten! Danach gab es noch das traditionelle „Würstlfutter“ sowie Getränke. Die Eltern hatten es auch gemütlich, diesmal wollten die Kinder nämlich überhaupt nicht nach Hause. Deshalb vermischten sich bald die kleinen mit den grossen Narren! Ab ca. 18 Uhr kamen Zebra, Soldat, OP-Gehilfe, Riesenbaby, Wäschermädel, Sträflinge, Cowboys, Indianer, Hasen, Piraten und vieles mehr! Besonders das Zebra musste anfangs viel leiden, wollten es doch die noch anwesenden Kindern dauernd am Schwanz reissen..... Noch bis in die grauen Morgenstunden war dann tolle Stimmung und so mancher Cowboy hatte wohl Lockenwickler vom Wäschermädel im Haar und musste sein Pferd erst mal suchen....

Bericht: Birgit Weber-Zistler (gl)